

Die Tragödie von Laura O.

Lina Wilsen ist fünfzehn Jahre alt, Mila Wilsen dreizehn Jahre und Johanna Wilsen ist sechzehn Jahre alt. Alle sind Geschwister und Detektive. Es war zwanzig Uhr am Samstag. Sie saßen gerade in einem Restaurant am Rhein. Gerade hat der Kellner Jakob Lina, Mila und Johanna einen Orangensaft gebracht, da flackerte das Licht und ging kurz darauf dann endgültig aus. Die Leute, die gerade ihr Essen bekommen hatten, schrien vor Angst und rannten aus dem Restaurant.

Es klirrte, 5 Minuten später ging das Licht wieder an und alles war verwüstet. Eine Nachbarin rannte aufgeregt zu Lina, Johanna und Mila, denn sie wollte ihnen sagen, wie ein Mann den Kellner Jakob entführt hatte und dass der Kellner Jakob sich vergeblich gewehrt hatte, aber sie hatte gemerkt, dass Kellner Jakob echt Angst hatte.

Aber da schrie eine Frau, die noch da war: „Es riecht nach Feuer!“ Und dann rannte die Frau auch weg.

„Oh, nein!“, schrie Lina aufgebracht.

Mila und Johanna sagten wie aus einem Mund: „Jetzt brennt es auch noch, so ein Mist!“

Johanna rief die Feuerwehr (112) Tut, Tut, Tut, Tut :... „Ja hallo, hier ist die Feuerwehr, wer ist da und was ist los?“

Johanna sagte: „Hallo, ich bin Johanna Wilsen. Es brennt am Rheinplatz das Restaurant.“

Der Feuerwehrmann sagte: „Ja gut, wir kommen gleich“. Dann legte der Feuerwehrmann auf. Als die Feuerwehr da war, löschte sie das Feuer. Der Feuerwehrmann stellte fest, dass es Brandstiftung war.

Inzwischen war Kellner Jakob im Auto gefesselt, er hatte K.o. -Tropfen bekommen und hatte ein Tuch um die Augen gebunden. Eine halbe Stunde Später wachte er in einem riesigen Käfig auf. Auf einmal hörte Kellner Jakob eine nur zu bekannte Stimme.

Die Stimme eines Meisterdiebes, die raue böse Stimme seines alten Schulfreundes Tim.

Ein Kribbeln ging Jakob vom Hals bis tief runter zur Taille. Er erinnerte sich wieder, wie er damals (als er noch acht Jahre alt war), im Sandkasten gebuddelt und sehr, sehr, sehr tief unten eine ganz volle Kiste mit Diamanten gefunden hatte. Er und sein Freund waren so glücklich.

Und sie schworen sich, dass sie Diamanten teilen würden.

„Hallo, Hallo“, sagte sein alter Freund Tim.

In der Zeit sagte Lina: „Cool, aber ich muss ins Tierheim, ihr wisst ja, mein Job, ich muss nach den Tieren gucken.“

Das löste einen großen Streit aus. Johanna sagte: „Ach du alte Ziege, wir sind mitten in einem Fall und du gehst einfach!“

Mila sagte: „Ach komm lass sie gehen, ist doch voll egal!“

Lina fuhr mit einem schlechtem Gewissen ins Tierheim, aber sie wollte, nein sie musste nach den Tieren gucken.

Als Lina bei den letzten Tieren ankam, da hörte sie aus dem Lagerraum Geräusche. Sie fragte sich, was war das und sagte zu den Tieren: „Ich bin gleich wieder da.“ Dies tat sie nur leider so laut, dass Kellner Jakob es hörte und der war so dumm das er laut „Hallo Hallo“ rief.

Tim hörte Lina jetzt auch. Er versuchte durch die Hintertüre abzuhaufen, aber die war abgeschlossen.

Inzwischen war Lina schon fast am Lagerraum angekommen.

Aber der Entführer war schneller. Er entwichte durch das offene Fenster.

Jakob fiel in Ohnmacht, weil er Angst hatte.

Lina fand ihn, sie griff in ihre Tasche und rief erst Mila und dann rief sie Johanna an.

Johanna wollte erst nicht kommen, aber dann kam sie doch.

Als alle drei da waren führte Lina Mila und Johanna in den Lagerraum.

Da stand der Entführer Tim. Lina flüsterte Johanna ins Ohr, dass sie raus vor das Fenster gehen sollte. Sie wollte erst nicht, aber sie machte es trotzdem.

Mila sollte den Schlüssel aus der Hosentasche nehmen. Da sagte Lina zu Tim: „Tja, haben wir dich und du kannst nicht abhaufen!“ Tim sagte: „Das glaubt ja auch nur ihr!“ Er sprang zum Fenster heraus aber draußen stand ja Johanna, die schrie laut „BUH!“ Er verlor das Gleichgewicht und fiel in einen Käfig.

Mila schloss den Käfig ab und dann rief sie die Polizei an und erzählte ihr alles genau.

Tim wurde im Polizeiauto ins das Gefängnis gebracht, Jakob machte ein neues Restaurant auf und Lina, Mila und Johanna ermittelten weiter.